agris®

Benutzerhandbuch

Schneckenförderer

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
2 Lieferumfang 3
3 Sicherheitshinweise 3
4 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
5 Technische Daten 4
6 Montagerichtlinien 5
7 Einstellung 7
8 Entsorgung 7
9 Impressum 7

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Schneckenförderer entschieden haben. Sie haben damit robuste Fördertechnik für den alltäglichen Praxiseinsatz erworben.

Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät montieren und in Betrieb nehmen.

2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Schneckenförderers:

- Schneckenförderer
- Spannungsversorgungskabel (angebaut) mit 16A CEE-Stecker
- dieses Handbuch

3 Sicherheitshinweise

Der Schneckenförderer darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwendet werden.

Verwenden Sie geeignete Lastaufnahmemittel beim Transport von Lasten.

Achten Sie auf die Quetschgefahr beim Hantieren.

Achten Sie auf die Stolpergefahr.

Achten Sie auf die Gefahr durch rotierende Teile.

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schneckenförderer ist ausgelegt für die Förderung von Getreide und sonstigem Schüttgut. Für die Förderung von abrasivem Schüttgut (Sand, Schotter, etc.) ist eine Sonderausführung mit verstärktem Schlauch zu verwenden!

Beachten Sie unbedingt die Montagerichtlinien!

5 Technische Daten

- Nenndurchsatz je nach Ausführung und Material zwischen 500 und 5.000 kg
- Schlauchlänge je nach Ausführung zwischen 5 und 13 m
- Motorleistung je nach Ausführung zwischen 0,55 und 1,5 kW
- Stecker – 16A CEE-Stecker

6 Montagerichtlinien

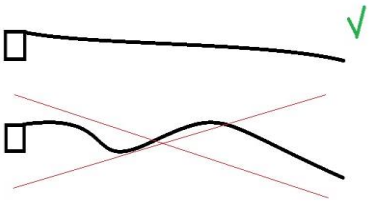
Der Schneckenförderer hat zwar grundsätzlich einen biegsamen Schlauch und eine biegsame Förderspirale. Trotzdem sind folgende Richtlinien unbedingt zu beachten, um Beschädigungen zu vermeiden:

Ordnungsgemäße Aufhängung

Der Schneckenförderer muss am Bügel an der Oberseite der Motor-Getriebe-Auslauf-Einheit aufgehängt werden. Damit ist sichergestellt, dass die Förderschnecke vom Motor weg in gerader Linie verläuft. Eine falsche Aufhängung oder Befestigung führt zu einem Knick im Schlauch und zur Zerstörung des Schlauches und/oder der Spirale!

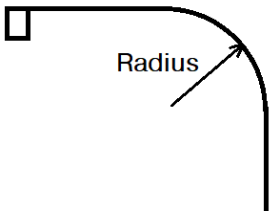
Maximal 2 Richtungsänderungen

Jede Richtungsänderung (Kurve) im Schlauch bedeutet Reibung zwischen Spirale und Schlauch und damit Abnutzung und einen erhöhten Kraftbedarf. Verlegen Sie den Schlauch so gerade wie möglich ohne unnötige Richtungsänderungen.



Möglichst große Radien

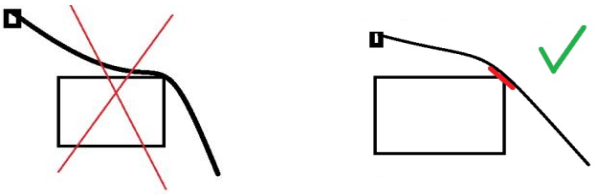
Um die Reibung im Schlauch so gering wie möglich zu halten sollten notwendige Richtungsänderungen mit den größtmöglichen Radien ausgeführt werden. Folgende Radien dürfen im Einsatz nicht unterschritten werden:



Ausführung / Förderleisung	Kleinstmöglicher Radius
500 kg	1 m
1000 kg, 2000 kg	1,5 m
4000 kg, 5000 kg	2 m

Keine scharfen Kanten

Der Schlauch darf im gesamten Verlauf nicht an scharfkantigen Ecken aufliegen oder geknickt werden.



Keine unterschiedlichen Steigungen

Der Schlauch sollte in einer möglichst gleichmäßigen Steigung verlegt werden, um einen Materialstau am Beginn der Steigung zu vermeiden.

Die Ausführung einer Gefällestrecke mit anschließender Steigungsstrecke ist verboten!

7 Einstellung

Durch das Verstellen der Mengenregelung (gelber Schieber) an der Aufnahmeöffnung kann die Fördermenge verstellt werden.

8 Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern umweltgerecht und sortenrein über das Ihnen zur Verfügung stehende Rückgabe- und Sammelsystem.

9 Impressum

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem Stand von 2022, vorbehaltlich technischer Änderungen oder Designänderungen.

Alle Angaben in diesem Handbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors ist ausgeschlossen.

Copyright © 2022, Agris GmbH

Agris Agrar Informations Systeme GmbH
Pommersdorf 11
A-3820 Raabs

Tel.: +43 2846 620 0
E-Mail: office@agris.at
Internet: www.agris.at